

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

PCT

An

EPPING HERMANN FISCHER
PATENTANWALTSGESELLSCHAFT MBH
Ridlerstrasse 55
D-80339 München
GERMANY

EINGANG

Epping-Hermann-Fischer
Patentanwalts-Gesellschaft mbH

25. Juli 2005

Frist:

MITTEILUNG ÜBER DIE ÜBERMITTLUNG DES
INTERNATIONALEN RECHERCHENBERICHTS
UND DES SCHRIFTLICHEN BESCHEIDS DER
INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE
ODER DER ERKLÄRUNG

(Regel 44.1 PCT)

Absenddatum
(Tag/Monat/Jahr)

25/07/2005

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts

P2004, 0195W0

WEITERES VORGEHEN

siehe Punkte 1 und 4 unten

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/002264

Internationales Anmeldedatum

(Tag/Monat/Jahr)

03/03/2005

Anmelder

AUSTRIAMICROSYSTEMS AG

1. ☒ Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß der Internationale Recherchenbericht und der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde erstellt wurden und ihm hiermit übermittelt werden.
Einreichung von Änderungen und einer Erklärung nach Artikel 18:
 Der Anmelder kann auf eigenen Wunsch die Ansprüche der internationalen Anmeldung ändern (siehe Regel 46):
Bis wann sind Änderungen einzureichen?
 Die Frist zur Einreichung solcher Änderungen beträgt üblicherweise zwei Monate ab der Übermittlung des Internationalen Recherchenberichts.
Wo sind Änderungen einzureichen?
 Unmittelbar beim Internationalen Büro der WIPO, 34, chemin des Colombettes, CH-1211 Genf 20, Telefaxnr.: (41-22) 740.14.35
 Nähere Hinweise sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt zu entnehmen.
2. ☐ Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß kein Internationaler Recherchenbericht erstellt wird und daß ihm hiermit die Erklärung nach Artikel 17 (2) a) sowie der schriftliche Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde übermittelt werden.
3. ☐ Hinsichtlich des Widerspruchs gegen die Entrichtung einer zusätzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40.2 wird dem Anmelder mitgeteilt, daß
 - ☐ der Widerspruch und die Entscheidung hierüber zusammen mit seinem Antrag auf Übermittlung des Wortlauts sowohl des Widerspruchs als auch der Entscheidung hierüber an die Bestimmungsämter dem Internationalen Büro übermittelt worden sind.
 - ☐ noch keine Entscheidung über den Widerspruch vorliegt; der Anmelder wird benachrichtigt, sobald eine Entscheidung getroffen wurde.
4. **Zur Erinnerung:**
 Kurz nach Ablauf von 18 Monaten seit dem Prioritätsdatum wird die internationale Anmeldung vom Internationalen Büro veröffentlicht. Will der Anmelder die Veröffentlichung verhindern oder auf einen späteren Zeitpunkt verschieben, so muß gemäß Regel 90^{bis}.1 bzw. 90^{bis}.3 vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung eine Erklärung über die Zurücknahme der internationalen Anmeldung oder des Prioritätsanspruchs beim Internationalen Büro eingehen.
 Der Anmelder kann beim Internationalen Büro eine informelle Stellungnahme zum schriftlichen Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde einreichen. Das Internationale Büro sendet allen Bestimmungsämtern eine Kopie dieser Stellungnahme, sofern nicht ein Internationaler vorläufiger Prüfungsbericht erstellt worden ist bzw. gerade erstellt wird. Eine solche Stellungnahme würde auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, allerdings erst nach Ablauf von 30 Monaten seit dem Prioritätsdatum.
 In bezug auf einige Bestimmungsämter ist innerhalb von 19 Monaten seit dem Prioritätsdatum ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung einzureichen, wenn der Anmelder den Eintritt in die nationale Phase verschieben und erst 30 Monaten nach dem Prioritätsdatum (in manchen Ämtern sogar noch später) vornehmen möchte; ansonsten muß der Anmelder innerhalb von 20 Monaten seit dem Prioritätsdatum die für den Eintritt in die nationale Phase vor diesen Bestimmungsämtern vorgeschriebenen Handlungen vornehmen.
 Bei anderen Bestimmungsämtern gilt die Frist von 30 Monaten (oder eine etwaige längere Frist) auch dann, wenn innerhalb von 19 Monaten kein solcher Antrag eingereicht wird.
 Siehe Anhang zu Formblatt PCT/IB/301. Genaue Angaben zu den jeweils geltenden Fristen in den einzelnen Ämtern enthält der PCT-Leitfaden für Anmelder, Band II, Nationale Kapitel sowie die Website der WIPO.

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL-2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Gregory Adam

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

| | | |
|---|--|---|
| Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts | WEITERES VORGEHEN siehe Formblatt PCT/ISA/220 sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5 | |
| P2004, 0195WO | | |
| Internationales Aktenzeichen | Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) | (Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) |
| PCT/EP2005/002264 | 03/03/2005 | 04/03/2004 |
| Anmelder | | |
| AUSTRIAMICROSYSTEMS AG | | |

Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem internationalen Büro übermittelt.

Dieser internationale Recherchenbericht umfasst insgesamt 4 Blätter.

☒ Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.

1. Grundlage des Berichts

- a. Hinsichtlich der Sprache ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

☐ Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden.

- b. ☐ Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz siehe Feld Nr. 1.

2. ☐ Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld II).

3. ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld III).

4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:

5. Hinsichtlich der Zusammenfassung

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld Nr. IV angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.

6. Hinsichtlich der Zeichnungen

- a. ist folgende Abbildung der Zeichnungen mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 1

☒ wie vom Anmelder vorgeschlagen

☐ wie von der Behörde ausgewählt, weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.

☐ wie von der Behörde ausgewählt, weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.

- b. ☐ wird keine der Abbildungen mit der Zusammenfassung veröffentlicht.

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES

IPK 7 G01R21/06 G01R21/133 G01R21/08

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierte Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 7 G01R

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, PAJ, WPI Data, INSPEC, COMPENDEX

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

| Kategorie* | Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile | Betr. Anspruch Nr. |
|------------|--|-----------------------------|
| ✓ X | US 2003/042886 A1 (GANDHI GULJEET S) 6. März 2003 (2003-03-06) | 1-5, 9, 11-16, 19, 21 |
| Y | das ganze Dokument | 6, 7, 17, 18 |
| ✓ X | US 6 373 415 B1 (KING ERIC T ET AL) 16. April 2002 (2002-04-16) Spalte 2, Zeile 49 - Spalte 5, Zeile 40; Abbildungen 3, 7a | 1, 8, 16, 20 |
| ✓ X | US 6 377 037 B1 (BURNS GORDON R ET AL) 23. April 2002 (2002-04-23) Spalte 3, Zeile 30 - Spalte 4, Zeile 11; Abbildungen 1, 2 Spalte 8, Zeile 18 - Zeile 20 Spalte 14, Zeile 61 - Spalte 15, Zeile 5 ----- -/- | 1, 8, 10, 16 |



Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen



Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

E älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

L Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

O Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

P Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

T Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

Y Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

Z Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

6. Juli 2005

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

25/07/2005

Name und Postanschrift der internationalen Recherchenbehörde
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel (+31-70) 340-2040; Tx. 31 651 epo nl.
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Beauftragter

Koll, H

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

| Kategorie* | Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile | Betr. Anspruch Nr. |
|------------|--|--------------------|
| ✓ Y | PATENT ABSTRACTS OF JAPAN Bd. 011, Nr. 399 (P-651), 26. Dezember 1987 (1987-12-26) & JP 62 162917 A (HITACHI LTD), 18. Juli 1987 (1987-07-18) Zusammenfassung; Abbildung 2 | 6,17 |
| ✓ Y | PATENT ABSTRACTS OF JAPAN Bd. 008, Nr. 144 (P-284), 5. Juli 1984 (1984-07-05) & JP 59 042460 A (TOKYO SHIBAURA DENKI KK), 9. März 1984 (1984-03-09) Zusammenfassung; Abbildung 2 | 7,18 |
| ✓ A | GB 2 319 345 A (* GEC METERS LIMITED; * ABB METERING SYSTEMS LIMITED) 20. Mai 1998 (1998-05-20) Seite 10, Zeile 12 - Seite 11, Zeile 14; Abbildung 2 | 1-21 |
| ✓ A | US 5 017 860 A (GERMER ET AL) 21. Mai 1991 (1991-05-21) Zusammenfassung; Abbildungen 1,4 | 1-21 |
| ✓ A | NAGURA H ET AL: "Correction method for a single chip power meter" INSTRUMENTATION AND MEASUREMENT TECHNOLOGY CONFERENCE, 1994. IMTC/94. CONFERENCE PROCEEDINGS. 10TH ANNIVERSARY. ADVANCED TECHNOLOGIES IN I & M., 1994 IEEE HAMAMATSU, JAPAN 10-12 MAY 1994, NEW YORK, NY, USA, IEEE, 10. Mai 1994 (1994-05-10), Seiten 1313-1316, XP010121767 ISBN: 0-7803-1880-3 das ganze Dokument | 1-21 |

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

PCT/EP2005/002264

| Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument | Datum der Veröffentlichung | Mitglied(er) der Patentfamilie | Datum der Veröffentlichung |
|--|-------------------------------|---|--|
| US 2003042886 A1 | 06-03-2003 | WO 03021279 A1 US 2004232904 A1 | 13-03-2003 25-11-2004 |
| US 6373415 B1 | 16-04-2002 | US 6522982 B1 US 6304202 B1 | 18-02-2003 16-10-2001 |
| US 6377037 B1 | 23-04-2002 | US 6043642 A US 6020734 A | 28-03-2000 01-02-2000 |
| JP 62162917 A | 18-07-1987 | KEINE | |
| JP 59042460 A | 09-03-1984 | JP 1701757 C JP 3066620 B | 14-10-1992 18-10-1991 |
| GB 2319345 A | 20-05-1998 | KEINE | |
| US 5017860 A | 21-05-1991 | BR 8906150 A DE 68920984 D1 DE 68920984 T2 EP 0377282 A1 JP 2189471 A JP 3045739 B2 KR 134770 B1 MX 172069 B PH 26790 A | 31-07-1990 16-03-1995 06-07-1995 11-07-1990 25-07-1990 29-05-2000 30-04-1998 01-12-1993 13-10-1992 |

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

siehe Formular PCT/ISA220

PCT

SCHRIFTLICHER BESCHIED DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT)

Absendedatum

(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
siehe Formular PCT/ISA220**WEITERES VORGEHEN**

siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/002264

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)

03.03.2005

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)

04.03.2004

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK
G01R21/06, G01R21/133, G01R21/08

Anmelder

AUSTRIAMICROSYSTEMS AG

1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☒ Feld Nr. II Priorität
- ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☐ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationalen Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so ist der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA220.

3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA220.Name und Postanschrift der mit der internationalen
Recherchenbehörde

Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2
NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas
Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl
Fax: +31 70 340 - 3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Koll, H

Tel. +31 70 340-4479



**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2005/002264

Feld Nr. I Grundlage des Bescheids

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - ☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
 - a. Art des Materials
 - ☐ Sequenzprotokoll
 - ☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
 - b. Form des Materials
 - ☐ in schriftlicher Form
 - ☐ in computerlesbarer Form
 - c. Zeitpunkt der Einreichung
 - ☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
 - ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
 - ☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

Feld Nr. II Priorität

1. ☒ Die Gültigkeit des Prioritätsanspruchs wurde nicht in Betracht gezogen, da die Internationale Recherchenbehörde über keine Abschrift der früheren Anmeldung oder, falls benötigt, Übersetzung der früheren Anmeldung verfügt. Dieser Bescheid wurde trotzdem unter der Annahme erstellt, dass der maßgebliche Zeitpunkt (Regeln 43bis.1 und 64.1) das beanspruchte Prioritätsdatum ist.
2. ☐ Dieser Bescheid ist ohne Berücksichtigung der beanspruchten Priorität erstellt worden, da sich der Prioritätsanspruch als ungültig erwiesen hat (Regeln 43bis.1 und 64.1). Für die Zwecke dieses Bescheids gilt daher das vorstehend genannte internationale Anmeldedatum als das maßgebliche Datum.
3. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

**SCHRIFTLICHER BESCHEID
DER INTERNATIONALEN
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

10/591031
IAP9 Rec'd PCT/PTO 29 AUG 2006
Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/002264

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1) Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

D1: US-A-2003/0042886 (Gandhi) 06.03.2003

D2: US-B-6373415 (King et al.) 16.04.2002

D3: US-B-6377037 (Burns et al.) 23.04.2002

D4: JP-A-62162917 (Hitachi Ltd.) 18.07.1987

D5: JP-A-59042460 (Toshiba Corp.) 009.03.1984

2) Klarheit

2.1) Die Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 6 PCT, weil die Ansprüche 1 und 5 nicht klar sind. Die Gründe dafür sind die folgenden:

2.1.1) Anspruch 1

2.1.1.1) Aus der Beschreibung (Seite 10, Zeile 32 - Seite 11, Zeile 15) sowie aus der Zeichnung geht hervor, dass ein Ausgang eines Analog-/Digitalwandlers über einen Phasenkorrekturblock 6 mit einem Eingang des Multiplizierers 7 verbunden ist und dass außerdem ein Eingang des Phasenlagen-Detektors 10 mit dem Ausgang des Phasenkorrekturblocks 6 verbunden ist.

In Anspruch 1 ist jedoch nur beschrieben, dass der Phasenkorrekturblock an einen Ausgang eines der beiden Analog/Digital-Wandler gekoppelt ist. Für den Leser ist es daher unklar, ob der Ausgang des Phasenkorrekturblocks mit dem Multiplizierer und dem Phasenlagen-Detektor gekoppelt ist oder ob dieser Ausgang als paralleler Systemausgang vorliegt. Letzteres ist jedoch in der Beschreibung nicht offenbart und somit auch unklar.

2.1.1.2) Für den Leser ist unklar, wozu der Multiplizierer in Anspruch 1 dient. Dagegen geht aus der Beschreibung (Seite 11, Zeile 3-8) hervor, dass an dem Ausgang des Multiplizierers 7 ein Integrator 8 angeschlossen ist, der ein an seinem Eingang anliegendes Signal in ein Signal konvertiert, welches die elektrische Energie E repräsentiert (vgl. auch Anspruch 9).

**SCHRIFTLICHER BESCHEID
DER INTERNATIONALEN
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/002264

2.1.2) Anspruch 5

In Anspruch 5 ist der Unterschied zwischen den beiden Merkmalen "Phasenlagen-Detektor" und "Phasendifferenz-Detektor" nicht klar. Für den Leser bezeichnen beide Begriffe, die im Anspruch nicht näher definiert sind, eine Einrichtung zur Messung einer Phasendifferenz. Für die weitere Prüfung wird daher insgesamt von einer Einrichtung ausgegangen, die zur Messung einer Phasendifferenz geeignet ist.

3) Neuheit

3.1) Anspruch 1

3.1.1) Das Dokument D1 offenbart eine Energiezähleranordnung (vgl. Fig. 1), aufweisend

- einen ersten Eingang (110) zum Zuführen eines von einer Spannung (90) abgeleiteten Signals, an den ein erster Analog/Digital-Wandler (80, vgl. auch Par. 24, "multi-channel simultaneous...converter", damit enthält der A/D-Wandler-Block (80) intern mehrere A/D-Wandler) angeschlossen ist, welcher einen Ausgang (vgl. Par. 23, "...three current sensing channels and three voltage sensing channels...") hat,
- einen zweiten Eingang (70) zum Zuführen eines von einem Strom (30) abgeleiteten Signals, an den ein zweiter Analog/Digital-Wandler (80, vgl. auch Par. 24, "multi-channel simultaneous...converter") angeschlossen ist, welcher einen Ausgang (vgl. Par. 23, "...three current sensing channels and three voltage sensing channels...") hat,
- einen Multiplizierer (vgl. Fig. 5, (262)), der die Ausgänge der beiden Analog/Digital-Wandler (vgl. Fig. 5) miteinander verknüpft,
- einen Phasenauswertungsblock (vgl. Anspruch 1(a-c)) mit zwei Eingängen, die mit den Ausgängen der beiden Analog/Digital-Wandler (vgl. Anspruch 1(b)) gekoppelt sind, und mit einem Ausgang, der mit einem Steuereingang eines Phasenkorrekturblocks (vgl. Anspruch 1(d, e)) gekoppelt ist (vgl. auch Par. 36), und
- den Phasenkorrekturblock (vgl. Par. 30 und 31, vgl. auch Fig. 5, (250 oder 252)), der an einen Ausgang eines der beiden Analog/Digital-Wandler (vgl. Fig. 5, (250 oder 252)) gekoppelt ist, ausgelegt zur Korrektur einer Phasenabweichung (vgl. Par. 30 und 31) des digitalisierten, von einem Strom (vgl. Fig. 5, "I") oder einer Spannung (vgl. Fig. 5, "V") abgeleiteten Signals.

3.1.2) Ähnliche Argumente können in folgenden Dokumenten gefunden werden:

D2: Energiezähleranordnung (vgl. Fig. 3), erster Analog/Digital-Wandler (47), zweiter Analog/Digital-Wandler (48), Multiplizierer (37), Phasenauswertungsblock (vgl. Spalte 3,

**SCHRIFTLICHER BESCHEID
DER INTERNATIONALEN
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/002264

Zeile 9-13, wobei der Phasenauswertungsblock implizit offenbart wird),

Phasenkorrekturblock (39, 42)

D3: Energiezähleranordnung (Fig. 2), erster Analog/Digital-Wandler (16), zweiter Analog/Digital-Wandler (17), Multiplizierer (19), Phasenauswertungsblock (vgl. Spalte 14, Zeile 63-66, "the measured...phase angle data"), Phasenkorrekturblock (18)

3.1.3) Damit ist der Gegenstand des Anspruchs 1 nicht neu und erfüllt dieser nicht die Erfordernisse des Artikels 33(2) PCT.

3.2) Anspruch 16

3.2.1) Anspruch 16 stellt im Wesentlichen ein Verfahren gemäß der Vorrichtung nach Anspruch 1 dar. Daher gilt die Argumentation gegen Anspruch 1 auch sinngemäß gegen Anspruch 16. Das zusätzlich genannte Merkmal, "Einkoppeln eines Testsignals", ist auch in D1, Anspruch 1 (a, b) offenbart.

3.2.2) Damit ist der Gegenstand des Anspruchs 16 nicht neu und erfüllt dieser nicht die Erfordernisse des Artikels 33(2) PCT.

3.3) Die abhängigen Ansprüche 2-5, 8-15 und 19-21 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit erfüllen. Die Gründe dafür sind die folgenden:

3.3.1) Anspruch 2, 3, 4, 5

- vgl. D1, Anspruch 1 (d, e)

3.3.2) Anspruch 8

- vgl. D2, Fig. 3, (47, 48), vgl. auch Spalte 4, Zeile 41-42

3.3.3) Anspruch 9

- vgl. D1, Fig. 5, (266)

3.3.4) Anspruch 10

- vgl. D3, Spalte 8, Zeile 18-20

**SCHRIFTLICHER BESCHEID
DER INTERNATIONALEN
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/002264

3.3.5) Anspruch 11, 12, 21

- vgl. D1, Fig. 1, (40, 42, 44)

3.3.6) Anspruch 13

- vgl. D1, Anspruch 1 (a, b)

3.3.7) Anspruch 14, 19

- vgl. D1, Fig. 5, (250, 252), vgl. auch Par. 31

3.3.8) Anspruch 15

- vgl. D1, Par. 31, "Digital filter 250 applies...a delay that is an integral number of cycles of the sampling frequencies of the analog-to-digital converter...", damit ist die Abtastrate mit dem Filter 250 gekoppelt, vgl. auch Ausführung zu Filter 252 in Par. 31

3.3.9) Anspruch 20

- vgl. D2, Spalte 4, Zeile 48-50

4) Erfinderische Tätigkeit

Die zusätzlichen Merkmale der Ansprüche 6, 7, 17 und 18 sind nicht erfinderisch (Artikel 33(1) und (3) PCT), weil sie, insofern als sie sich nicht aus der Kombination eines der Dokumente D1, D2 oder D3 mit einem der Dokumente D4 oder D5 (siehe angegebene Abschnitte im Recherchenbericht) ergeben, die üblichen Maßnahmen darstellen, die der Fachmann erwarten würde.

5) Gewerbliche Anwendbarkeit

Der Gegenstand der oben genannten Ansprüche erfüllt die Erfordernisse des Artikels 33(4) PCT.

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record.**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

☐ **BLACK BORDERS**

☐ **IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**

☐ **FADED TEXT OR DRAWING**

☒ **BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**

☐ **SKEWED/SLANTED IMAGES**

☐ **COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**

☐ **GRAY SCALE DOCUMENTS**

☐ **LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**

☐ **REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**

☐ **OTHER:** _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.